

□ **Oberhofer, Cédric**

■ **Terhuven, Patrick**

ODJEM U25-A Willingen 2019 (9)

[Cedric Oberhofer]

Hier ist die nach meiner Meinung meine beste Partie der DJEM 2019 in Willingen. Ich spielte in der offenen Meisterschaft der U25-Jährigen in der A-Gruppe. Es ist die letzte Runde, in der ich gegen Patrick Terhuven vom Krefelder Schachklub die weißen Steine führte. Vor der Runde hatte ein Spieler 6,5 Punkte und mein Gegner und ich waren in einem Verfolgerfeld von 4 Leuten mit jeweils 6 Punkten. Dadurch war mir klar, dass ich die letzte Runde unbedingt gewinnen musste um noch Chancen auf den Titel zu haben, welches mein Ziel war. **1.e4**

c5 2.Sf3 g6 3.d4 cxd4 4.Sxd4

Auch gut möglich ist 4.Dxd4. Hier befinden wir uns in der beschleunigten Drachenvariante in der Sizilianischen Verteidigung. Hier fühlte ich mich wohl, da ich diese Eröffnung vorbereitet hatte und auch viel Erfahrung in dieser Eröffnung besitze. **4...Sc6 5.Sc3**

5.c4 geht in den Maróczy-Aufbau über, der Weiß Raumvorteil und leichte positionelle Vorteile bietet. Ich wollte aber lieber eine schärfere Variante spielen. **5...Lg7 6.Le3 Sf6 7.Sxc6**

Die Hauptvariante ist **7.Lc4. 7...bxc6**

8.e5 Sg8

[8...Sd5 9.Sxd5 cxd5 10.Dxd5 Tb8 11.0-0-0 Nach Sd5 entsteht nach dem Bauernopfer eine sehr scharfe und offene Stellung.]

9.f4 Sh6 10.Dd2 0-0 11.0-0-0

Die entgegengesetzten Rochaden sind ein typisches Merkmal der Dracheneröffnung. Während Weiß versucht den gegnerischen König am Königsflügel anzugreifen, versucht

B34

2243

2192

Schwarz den weißen König am Damenflügel anzugreifen. **11...d6**

12.Lc4 Sf5

[12...dxe5?? 13.Dxd8+-]

13.Lf2 c5!? Mein Gegner spielte

bisher alle Züge relativ schnell, wodurch mir klar war, dass er noch in seiner Theorie war. Mich überraschte der Zug c5, hatte ich eher mit h5 gerechnet, um g4 zu verhindern. Die Idee von c5 ist dem Springer auf f5 noch ein zusätzliches Feld auf d4 zu ermöglichen.

[13...h5!?]

14.h4

[14.g4?! Sd4 15.Lxd4? cxd4 16.Dxd4 Lxg4 17.Tde1 dxe5

Schwarz steht wegen seiner aktiveren Figuren und der besseren Bauernstruktur klar besser. Daher entschied ich mich den Angriff auf den König anders zu beginnen.]

14...Lb7 15.e6

[15.h5!? Ist auch eine Möglichkeit den Angriff fortzusetzen, aber nach dxe5 16.De2 Db6 sah ich keine konkrete Fortsetzung.]

15...Lxg2

[15...fxe6? 16.Lxe6+ Kh8 17.h5→]

[15...f6 16.h5→]

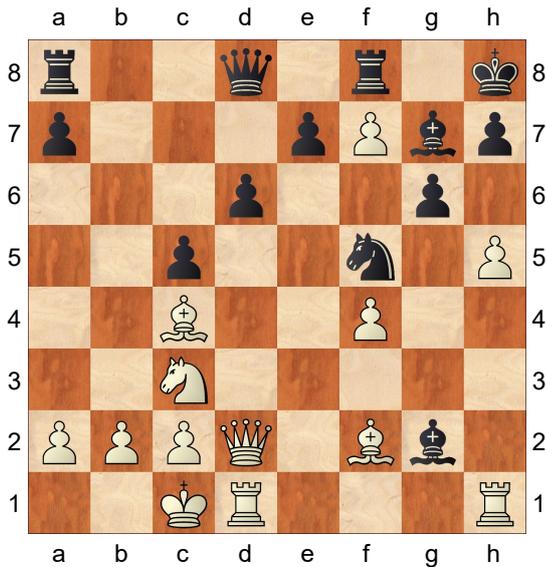
16.exf7+ Kh8?!

[16...Txf7! 17.Thg1 Lf3 18.Lxf7+ Kxf7 19.Tde1 Am Brett sah ich auch keine andere Option als Kh8, aber der Computer findet noch Txf7 für Schwarz und sieht die entstehende Stellung als unklar an. Weiß hat zwar mehr Material aber die schwarzen Figuren stehen aktiv.]

17.h5!±

[17.Thg1 Lf3 18.Tde1 Tb8]

(Diagramm)



Ich sah hier die Möglichkeit meinen Angriff fortzusetzen indem ich meinen Turm gegen den Läufer opferte. Auch wenn ich nicht alle Varianten bis ins letzte durchrechnen konnte, wollte ich die Linien auf den gegnerischen König weiteröffnen. **17...Lxh1 18.Txh1 gxh5** [18...h6 19.hxg6+- Sd4?? 20.Lxd4 cxd4 21.f5 dxc3 22.Txh6+ Lxh6 23.Dxh6#]

19.Se4!? Hier entschied ich mich nach langem Überlegen für Se4 um meinen Springer über g5 in den Angriff einzuschalten, da der Springer auf c3 wenig machte.

[19.Txh5! Sh6 20.Dd3+- Ist noch ein bisschen besser als Se4.]

19...Sh6 Nach langem Überlegen entschied sich mein Gegner hier für diesen Zug, nachdem seine Stellung wohl verloren ist. Besser wäre gewesen:

[19...d5! 20.Lxd5 e6 21.Lxa8± Beide hatten wir d5 gesehen, welches wir in unsere Analyse danach feststellten. Wir waren uns beide einig das Weiß hier auch auf Gewinn stehen muss. Es wäre trotzdem noch die beste Idee

gewesen um die Koordination der weißen Figuren zu stören.]

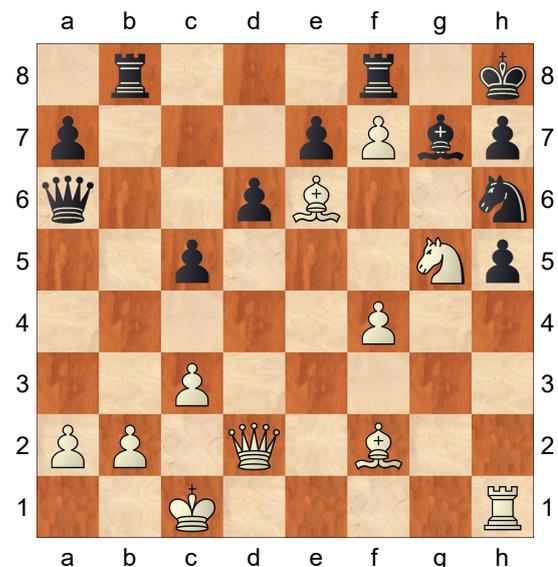
20.Sg5! Mein Springer steht nun sehr aktiv auf g5 und es droht neben Se6 auf immer Dd3 nebst Dxh7 Matt.

20...Dc8 21.Le6! Df5 wird verhindert. **21...Da6** Nimmt der weißen Dame das d3 Feld weg. Daher suche ich mir ein anderes Feld auf der Diagonale b1-h7.

[21...Db7 Sieht auf den ersten Blick wie ein gefährlicher Doppelangriff auf den Bauern b2 und den Th1 aus. Aber es geht einfach: 22.Dd3!!

Dxh1+ (22...Dxb2+ 23.Kd1 Db1+ 24.Ke2+-; 22...Lxb2+ 23.Kd1 Dxh1+ 24.Ke2+-) 23.Kd2+- Und Schwarz kann in allen Varianten das Matt auf h7 nicht verhindern.]

22.c3! Tab8



23.Dc2 Schwarz kann nichts gegen Dxh7# machen und gab daher auf. Leider reichte mir dieser Sieg, nicht zum Titel, da meine Konkurrenten nicht mitspielten. Aber es reichte mir trotzdem zu einem tollen 2.Platz und die Partie zeigt auch, das man im Schach immer mutig und auf Matt spielen sollte.

1-0